

HISTORISCHES  
MUSEUM  
BASEL

In Kooperation mit der  
PAUL SACHER STIFTUNG

# Ligeti

# Labyrinth

**Eine Ausstellung  
zum 100. Geburtstag  
des Komponisten  
György Ligeti**

MUSIKMUSEUM

[hmb.ch](http://hmb.ch)

**30.11.2023  
bis 07.04.2024**

# Ligeti-Labyrinth

## Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag des Komponisten György Ligeti

«Ich taste mich von Werk zu Werk vorwärts, in verschiedene Richtungen, wie ein Blinder in einem Labyrinth» – so beschrieb György Ligeti (1923–2006), einer der originellsten und einflussreichsten Komponisten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, seine kreative Suche.

In Siebenbürgen geboren und in Budapest ausgebildet, arbeitete Ligeti nach seiner Flucht aus Ungarn 1956 in den Zentren der neuen Musik Westeuropas. Seine Kompositionen sind von aussergewöhnlicher Vielfalt und kosmopolitischer Offenheit, ihre internationale Ausstrahlung reicht weit über Konzertsäle hinaus bis in die Filmmusik.

Neun thematische Kapitel geben Einblick in Ligetis kompositorische Arbeit und seinen künstlerischen Kosmos. Dieser umfasst Bezüge zum Jazz und zur Folklore aus aller Welt wie auch zur Literatur und zu naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Ausstellung zeigt vorwiegend Originalobjekte aus dem Nachlass, der in der Paul Sacher Stiftung, Basel, aufbewahrt wird, und macht Ligetis Musik in Bild und Ton erfahrbar.

Begleitend zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog in Deutsch, Englisch und Ungarisch.



# Ligeti Labyrinth

## An Exhibition Celebrating the Centenary of the Composer György Ligeti's Birth

«I feel my way forward from work to work, in different directions, like a blind man in a labyrinth» – this is how György Ligeti (1923–2006), one of the most original and influential composers of the second half of the 20th century, described his creative quest.

Born in Transylvania and educated in Budapest, Ligeti worked in the centers of new music in Western Europe after fleeing Hungary in 1956. His compositions are of extraordinary variety and cosmopolitan openness, their international appeal extending beyond concert halls to film music.

Nine thematic chapters provide insight into Ligeti's compositional work and his artistic cosmos. This includes references to jazz and folklore from all over the world as well as to literature and scientific findings. The exhibition shows mainly original objects from the Ligeti bequest, which is kept at the Paul Sacher Foundation, Basel, and allows to experience Ligeti's music in sound and vision.

The exhibition will be accompanied by a lavishly illustrated catalogue in English, German and Hungarian.



# Labyrinthe Ligeti

## Une exposition à l'occasion du centenaire de la naissance du compositeur György Ligeti

**« J'avance à tâtons d'œuvre en œuvre, dans différentes directions, comme un aveugle dans un labyrinthe » – c'est ainsi que György Ligeti (1923–2006), l'un des compositeurs les plus originaux et les plus influents de la seconde moitié du XX<sup>e</sup> siècle, décrivait sa quête créative.**

Né en Transylvanie et formé à Budapest, Ligeti a travaillé dans les centres de la nouvelle musique d'Europe occidentale après avoir fui la Hongrie en 1956. Ses compositions sont d'une extraordinaire diversité et d'une ouverture cosmopolite, leur rayonnement international s'étend au-delà des salles de concert jusqu'à la musique de film.

Neuf chapitres thématiques donnent un aperçu du travail de composition de Ligeti et de son cosmos artistique. Celui-ci comprend des références au jazz et au folklore du monde entier ainsi qu'à la littérature et aux sciences naturelles. L'exposition présente principalement des objets originaux issus du fonds conservé à la Fondation Paul Sacher de Bâle et permet de découvrir la musique de Ligeti par l'image et le son.

L'exposition est accompagnée d'un catalogue richement illustré en allemand, anglais et hongrois.



## PROGRAMM

### Kuratorinnenführungen

In der Führung werden die thematischen Schwerpunkte anhand von musikalischen Skizzen und anderen Dokumenten erläutert. Heidy Zimmermann stellt Zusammenhänge zwischen den Objekten her, erzählt Hintergrundgeschichten und gibt Einblicke in Ligetis Arbeitsweise.

Mi 06.12.2023, So 14.01.2024, Mi 07.02.2024,  
Mi 03.04.2024

---

### Führungen

Auf den Spuren der Kunst von György Ligeti in Quellen und Musikbeispielen führt der Rundgang durch ein geheimnisvolles Labyrinth aus Klang und Stimmen, Folklore und Träumereien, Komposition und Kreation und den musikalischen Entwicklungen des 20. Jahrhunderts.

Mi 03.01.2024 *Mit Stéphanie Berger*  
Mi 06.03.2024 *Mit Johanna Lamprecht*

---

### Mittwochmatinee

#### Wege durchs Ligeti-Labyrinth:

#### Ein Komponist «behind the scenes»

Geheimnisse kompositorischer Praxis werden gelüftet und damit gleichsam zentrale musikalische Elemente der zeitgenössischen Musik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts erläutert und erlebbar gemacht.

Mi 10.01.2024 *Mit Johanna Lamprecht und  
Christine Erb*

Mi 20.03.2024 *Mit Johanna Lamprecht und  
Stéphanie Berger*

### Familienführung

Auf dem Weg durch das musikalische Labyrinth werden Fantasiewelten entdeckt und Geschichten in geheimnisvollen Sprachen erzählt.

So 03.03.2024 *Mit Johanna Lamprecht*

---

### Private Führungen durch die Ausstellung

Gerne führen wir Sie und Ihre Gruppe durch die Ausstellung.

---

### Angebote für Schulklassen

Die Arbeit von Komponist:innen ist in der Regel für die Öffentlichkeit verborgen. Anknüpfend an die ausgestellten Exponate wird durch zahlreiche Hörbeispiele ein lebendiger Einblick in die kompositorische Praxis György Ligetis gegeben. Im Workshop wird mit Elementen von Ligetis Partituren experimentiert und anschliessend werden eigene Kompositionen zum Klängen gebracht.

---

### Für Schulklassen der Mittel- und Oberstufe

(Zyklus 3)

Rundgang durch die Ausstellung

Dauer 45 Minuten

Workshop mit Rundgang durch die  
Ausstellung, Dauer 90 Minuten

Für Klassen aus dem Tarifverbund  
Nordwestschweiz (TNW) kostenlos,  
alle übrigen

CHF 180.– + Eintritt

Informationen und Anmeldung  
+41 (0)61 205 86 70 oder hmb.ch

## Begleitveranstaltungen zur Ausstellung

**Di 12.12.2023, 19 Uhr**

Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

«**Vorgänge im Gehirn eines Pianisten,  
Ligeti's Etüden vortragend**»

Lecture-Recital mit Thomas Hell und

Eckart Altenmüller

Eine Veranstaltung der Schweizerischen

Musikforschenden Gesellschaft, Ortsgruppe

Basel, in Verbindung mit dem Interpretations-

forum der Hochschule für Musik Basel FHNW

**Di 23.01.2024, 19.30 Uhr**

Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

«**Die von Ungern. György Ligeti und  
Sándor Weöres**»

György Ligeti, *Három Weöres-dal* (1946/47) für

Singstimme und Klavier und *Síppal, dobbal,*

*nádihegedűvel* (2000) für Mezzosopran und

vier Schlagzeuger

Lecture Recital mit Michael Kunkel, Anne-May

Krüger und Studierenden der Hochschule für

Musik Basel FHNW

Im Rahmen des Interpretationsforums der

Hochschule für Musik Basel FHNW

Eintritt frei

**Fr 01.03.2024, 19.30 Uhr**

Musik-Akademie Basel, Grosser Saal

**Studierende der Hochschule für Musik  
Basel FHNW spielen Kammermusik von  
György Ligeti**

Einstudierung: Anton Kernjak,

Christian Lampert, Claudio Martínez Mehner,

Geneviève Strosser

Eintritt frei

**Do 04.04.2024, 19 Uhr**

Musik-Akademie Basel, Vortragssaal 6–301

**Eine neuartige Musik durch experimentelle  
interkulturelle Zusammenarbeit**

Vortrag von Lukas Ligeti

Eine Veranstaltung in Verbindung mit

der Schweizerischen Musikforschenden

Gesellschaft, Ortsgruppe Basel, und der

Basel Sinfonietta

Eintritt frei

**So 07.04.2024, 19 Uhr**

Stadtcasino Basel, Basel Sinfonietta

**Ligeti in Afrika**

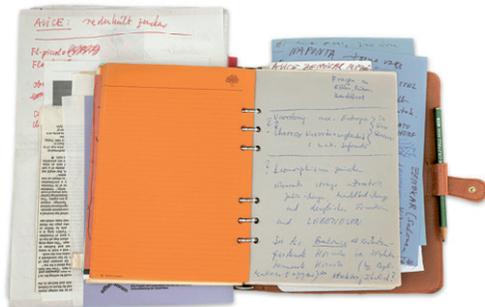
Werke von György Ligeti, Lukas Ligeti

und Hannah Kendall

Eine Kooperation der Basel Sinfonietta mit

der Paul Sacher Stiftung, Tickets über

[www.baselsinfonietta.ch](http://www.baselsinfonietta.ch)



**HISTORISCHES  
MUSEUM  
BASEL**

**PAUL SACHER STIFTUNG**

**BASEL SINFONIETTA**

**n | w**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Hochschule für Musik Basel



**Musik Akademie Basel**

## Weitere Konzerte

**So 10.12.2023, 11 Uhr**

Gare du Nord

**Abenteuer – György Ligeti zum**

**100. Geburtstag**

Camerata Variabile

Werke von György Ligeti (*Aventures* und

*Nouvelles Aventures, Hungarian Rock*),

J. N. Hummel und Othmar Schoeck

---

**Sa 27.01.2024, 18.30 Uhr**

Gare du Nord, Mizmorim Kammermusik

Festival

**Aus tiefer Not**

Werke von György Ligeti (*Kineret* und Horn-

trio), György Kurtág, Leonard Bernstein und

Stefan Wolpe

**Do 15.02.2024, 19.30 Uhr**

Stadtcasino Basel, Kammerorchester Basel

**Gegen das Establishment**

Werke von György Ligeti (Violinkonzert und

*Mysteries of the Macabre*) und Gustav Mahler

(4. Sinfonie)

---

**Mi 10.04.2024, 19.30 Uhr**

Stadtcasino Basel, Sinfonieorchester Basel

**Planets**

Werke von György Ligeti (*Atmosphères*),

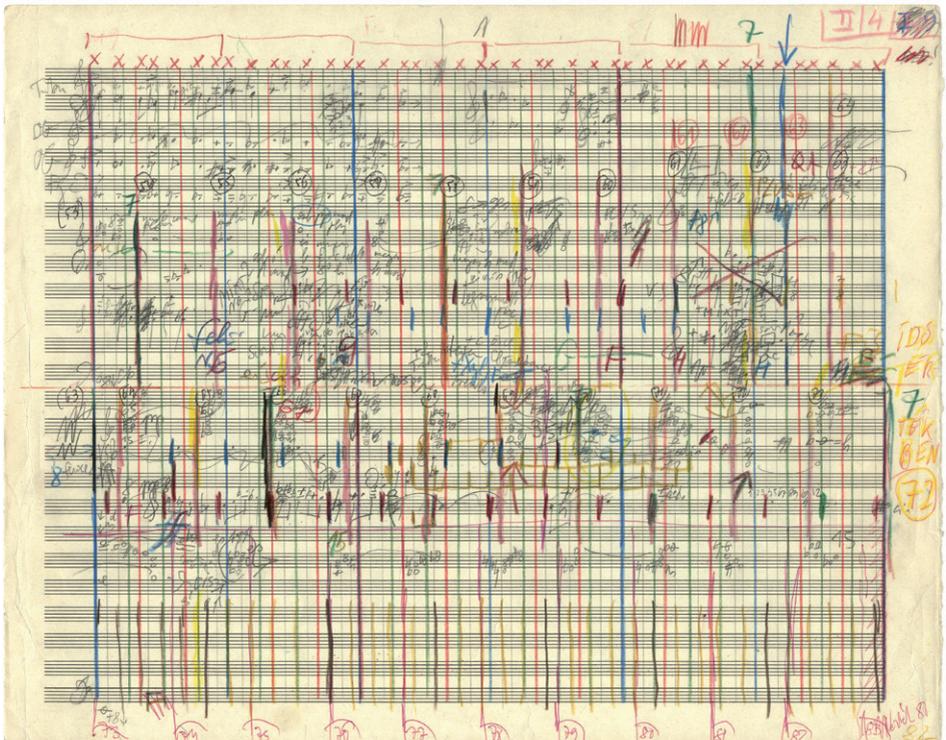
Kevin Puts und Gustav Holst

Entdeckerprogramm ab 18.30 Uhr

**Tickets können über die jeweiligen**

**Webseiten der Veranstalter gebucht**

**werden.**



**Öffnungszeiten / Opening Hours /  
Heures d'ouverture**

Mi – So 11 – 17 Uhr / *Wed – Sun 11 am – 5 pm* /  
mer – dim 11 – 17h

**Laufzeit / Running time / Durée**

30.11.2023 – 07.04.2024

**Ort / Place / Lieu**

Historisches Museum Basel – Musikmuseum,  
Im Lohnhof 9, 4051 Basel

**Eintrittspreis / Admission / Prix d'entrée**

Erwachsene / *Adults / Adultes* CHF 10.–  
Reduziert / *Reduced / Prix réduit* CHF 5.–  
(Personen unter 18 Jahren und / oder in  
Ausbildung bis 30 Jahre / *young people under  
18 and up to 30 if still in education or training* /  
personnes de moins de 18 ans et / ou en  
formation jusqu'à 30 ans)

Freier Eintritt für Kinder bis 13 Jahre  
*Free admission for children aged up to 13*  
Enfants gratuits jusqu'à 13 ans

**Informationen / Information / Informations**

Historisches Museum Basel

Steinenberg 4

Postfach

4001 Basel

T +41 61 205 86 00

hmb.ch

historisches.museum@bs.ch

Die Ausstellung «Ligeti-Labyrinth» entstand in  
Zusammenarbeit der Paul Sacher Stiftung mit  
dem Institut für Musikwissenschaft, Forschungs-  
zentrum für Geisteswissenschaften, Budapest.

Erste Station:

Musikhistorisches Museum, Budapest  
13.04. – 03.10.2023

Die Ausstellung in Basel wurde ermöglicht dank  
grosszügiger Unterstützung von / *The exhibition  
in Basel is supported by* / L'exposition à Bâle a  
été réalisée grâce au soutien de

ART FOUNDATION  
MENTOR LUCERNE

SULGER-STIFTUNG

---

isaac  
dreyfus  
bernheim  
STIFTUNG

---

**Bildnachweise**

- Franz Hubmann / brandstaetter images /  
picturedesk.com
- Juan Francisco Ríos
- Ture Sjölander
- Paul Sacher Stiftung